

Gemeinde Asendorf

Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/026/24

über die Sitzung des Rates am 14.03.2024

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:55 Uhr
Ort: Gaststätte "Steinke" in Graue

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gerd Brüning

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reiner Döhrmann
Herr Alexander Grafe
Herr Jens Grimpe
Herr Karl Heinz Haller
Frau Sieglinde Huber
Herr Hermes Lemke
Herr Wilken Meyer
Frau Katja Sturhan
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

Verwaltung

Herr Hannes Homfeld
Frau Anette Schröder

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Petra Deubel
Herr Heinfried Marks
Herr Carsten Steinke

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Brüning eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Punkt 2:

Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die 24. Sitzung vom 16.01.2024

Einwände werden keine erhoben. Der öffentliche Teil des Protokolls wird bei 1 Enthaltung einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen erfolgen keine.

Punkt 4:

B-Plan Nr. 1 (9/25) "Gewerbegebiet Graue"

a) Beschluss über die Stellungnahmen aus dem § 4(2)-Verfahren und der Beteiligung der Öffentlichkeit

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: As-0058/24

Die Beschlussvorlage Nr. As-0058/24, die allen Ratsmitgliedern vorliegt, wird von Bürgermeister Brüning ausführlich erläutert.

Ratsseitig erfolgen keine weiteren Fragen.

a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Beschlussvorlage beschlossen.

b) Es wird der Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 1 (9/25) „Gewerbegebiet Graue“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 10 BauGB gefasst. Der Geltungsbereich des B-Plans liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Beschleunigung kommunaler Jahresabschlüsse - Entbindung des Rechnungsprüfungsamtes von der Prüfung der Jahresabschlüsse 2008 bis 2022 Vorlage: As-0060/24

Zu diesem TOP liegt allen Ratsmitgliedern die Beschlussvorlage Nr. As-0060/24 vor, welche von Herrn Homfeld eingehend erörtert wird.

Auf Nachfrage teilt Herr Homfeld mit, dass sich durch das hier vorgeschlagene Beschleunigungsverfahren Einsparungen in Höhe von ca. 20.000 bis 25.000 Euro ergeben. Allerdings gilt dieses Verfahren nur für die Jahresabschlüsse der Jahre 2008 bis 2022. Ab dem Jahr 2023 wird wieder das bisherige Prüfungsverfahren durchgeführt.

Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt, dass die Rechnungsprüfung des Rechnungsprüfungsamtes für die Jahre 2008 bis einschließlich 2022 die Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 155 Abs. 1 NKomVG nicht umfasst. Rechtsgrundlage ist § 2, Satz 1 des Niedersächsischen Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG).

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

5. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Asendorf über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen Vorlage: As-0057/24

Zu diesem TOP liegt allen Ratsmitgliedern die Beschlussvorlage Nr. As-0057/24 vor. Bürgermeister Brüning erläutert nochmals kurz den Grund für diese Änderung.

Eine weitere Aussprache ergibt sich nicht.

Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt die 5. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Asendorf über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7:

Mitteilungen

Punkt 7.1:

Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2024

Herr Homfeld berichtet, dass der Landkreis Diepholz mit Datum vom 22.02.2024 mitgeteilt hat, dass sich zu der vorgelegten Haushaltssatzung der Gemeinde Asendorf für das Haushaltsjahr 2024 keine Beanstandungen ergeben.

Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis.

Punkt 7.2:

Erneuerung der K 14 Asendorf - Calle

Weiterhin berichtet Herr Homfeld, dass der Landkreis Diepholz mit Schreiben vom 06.03.2024 mitgeteilt hat, dass noch in diesem Jahr mit der Erneuerung der K 14 begonnen werden soll.

Vorgesehen ist die Essener Straße (Abschnitt von der Einmündung B6 bis zur Kreuzung Vilser Straße/St. Marcellusstraße) in Richtung Calle sowie die Hohenmoorer Straße (Abschnitt Einmündung B 6 bis Einmündung Kornblumenweg) in Richtung Brake.

Der Landkreis wird die Anlieger frühzeitig über die Baumaßnahme in Kenntnis setzen.

Punkt 7.3:

Grabenräumungen

Bürgermeister Brüning berichtet, dass die starken Regenfälle im Dezember 2023/Januar 2024 zu starken Problemen bei der Oberflächenentwässerung geführt haben. Leider musste festgestellt werden, dass in den vergangenen Jahren viele Gräben und Durchlässe nicht entsprechend geräumt worden sind. Herr Brüning hat mit der Firma Haschke die jeweiligen Schäden in Augenschein genommen und entsprechende Aufträge erteilt. Es handelt sich hier u.a. um Grabenräumungen, Stubben fräsen, Verrohrungen/Durchlässe öffnen und Wiederherstellung von Verrohrungen/Gräben.

Die Maßnahmen befinden sich in folgenden Bereichen:

- Straße Forthweg
- Straße Ehrenbruch
- Dienstborsteler Weg
- Hackenstraße
- Straße Buchenkamp
- Straße Allerbruch
- Graben Große Heide (war teilw. nicht mehr vorhanden)
- Mühlenstraße (Kosten werden an den verantwortlichen Landwirt weitergegeben.)
- Hohenmoorer Straße
- Weide bei der Viehverwertung (Kreisstraße – Straßenmeisterei)
- Straße Im Brinke
- Liebenauer Weg
- Kampsheider Weg
- Arbste/Niederwald (In diesem Bereich kommt es zu Problemen durch eine in einer landwirtschaftlichen Fläche verlegten Drainage.)

Herr Lemke fragt nach dem Bereich Uepser Heide 1 bei Frau Dr. Hoffmann-Deterding.

Hier wurde zunächst der erforderliche Rückschnitt durch Frau Dr. Hoffmann-Deterding selbst durchgeführt. Die anschließende erforderliche Grabenräumung ist bei der Firma Winter in Auftrag gegeben.

Auf Nachfrage erklärt Herr Brüning, dass ausreichend Haushaltsmittel für die o. g. Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Da die Grabenpflege in den vergangenen Jahren stark vernachlässigt wurde, wird angeregt künftig kontinuierlich Räumungen durchzuführen.

Aufgrund einer weiteren Nachfrage stellt Herr Brüning klar, dass Zufahrten und Durchlässe in die Zuständigkeit der jeweiligen Grundstückseigentümer/innen fallen.

Anmerkung:

Die Gräben entlang der Bundesstraße 6 stehen im Eigentum des Bundes. Ebenso verhält es sich mit der Eisenbahnstrecke der Museumseisenbahn.

Punkt 7.4:
Gleis I

Das Gleis I ist geräumt und soll nicht wieder verpachtet werden. Wie bereits in der Januarsitzung mitgeteilt, ist Herr Brüning bemüht für die Saison der Museumseisenbahn (Mai – Oktober) eine Versorgung der Besucher sicherzustellen.

So konnte er bereits einen Schmalzkuchenwagen und ein Crepes-Mobil für einige Wochenenden buchen. Hinsichtlich eines Eiswagens sowie eines Bratwurst- und Pommes-Standes steht er noch in Verhandlungen.

Punkt 7.5:
Öffentliche Parkfläche an der B 6

Auf der öffentlichen Parkfläche an der B 6 wurde immer wieder illegal Müll entsorgt. Um dieses dauerhaft zu unterbinden, hat Herr Brüning die großen Rhododendronbüsche entlang der B 6 zurückschneiden lassen.

Herr Brüning berichtet weiterhin, dass leider häufig Sachen/Gegenstände aus den Gärten im Ortskern entwendet werden, um diese dann im Buswartehäuschen auf dem Bahnhofsgelände anzuzünden.

Außerdem befinden sich in den öffentlichen Abfalleimern bzw. in den einzelnen Buswartehäusern sehr viele leere Flaschen (überwiegend Alkoholika), welche durch den Gemeindefahrer entsorgt werden. Dieses bindet sehr viel Zeit.

Punkt 7.6:
Rallye-Veranstaltungen

Bürgermeister Brüning berichtet, dass am 09.03.2024 die Rallye „Buten & Binnen“ durchgeführt wurde. Eine Teilstrecke führte durch den OT Haendorf.

Für den 02./03. und 04. Mai 2024 ist die Rallye „Actronics Rallye Sulingen“ geplant. Hier liegen Teilstrecken in den Ortsteilen Hohenmoor, Kuhlenkamp und Uepsen.

Die Genehmigung dieser Veranstaltungen liegt in der Zuständigkeit des Landkreises Diepholz.

Im Rahmen der Flurbereinigung werden viele Straßen und Wege neu hergestellt. Leider kommt es vor, dass solche Straßen und Wege in den Streckenverlauf einer Rallye einbezogen und die Seitenräume kaputtgefahren werden.

Erfahrungsgemäß dauert es etwa 2 Jahre bis sich Wegeseitenräume gefestigt haben.

Daher spricht sich der Rat einstimmig dafür aus, dass neu hergestellte Straßen und Wege in diesem Zeitraum (2 Jahre ab Fertigstellung) grundsätzlich nicht in die Streckenplanung einer Rallye einbezogen werden.

Punkt 7.7:
Radweg entlang Altenfelder Weg

Über den Radweg entlang des Altenfelder Weges ist bereits des Öfteren gesprochen worden. Aufgrund einer Anfrage bei der VTG Sulingen hat diese mitgeteilt, dass die Kosten für die Beseitigung von 1 m Radweg 33 € betragen.

Für Herrn Brüning stehen diese hohen Kosten in keinem Verhältnis zum Nutzen einer Beseitigung. Die Entfernung des Radweges ist nicht Gegenstand der Flurbereinigung. Die Kosten für diese Maßnahme sind allein von der Gemeinde Asendorf zu tragen.

Allerdings könnte die Maßnahme in Verbindung mit den durchzuführenden Straßenbaumaßnahmen ausgeschrieben und durchgeführt werden.

Herr Meyer hat den Radweg vor der Sitzung in Augenschein genommen. Er könnte sich durchaus auch eine teilweise Aufnahme des Radweges vorstellen. So ist der Teilabschnitt von der K 14 bis zu Anlieger Reimann noch nicht in solch einem schlechten Zustand wie der restliche Teil des Radweges. Auch sollte eine Beseitigung nicht über die Einmündung des Steinborner Weges hinausgehen.

Herr Meyer möchte auch die Frage der Verkehrssicherungspflicht bezüglich der Nutzung des Radweges geklärt wissen.

Da die Ausschreibungen der Straßenbaumaßnahmen zeitnah durchgeführt werden sollen, ist über das weitere Vorgehen den Radweg betreffend in der Aprilsitzung des Rates eine Entscheidung zu treffen.

Die Verwaltung wird mit der Erstellung einer Beschlussvorlage beauftragt.

Punkt 8:
Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:
Buswartehäuser im OT Kuhlenkamp

Das an der Straße „Auf der Horst“ vorhandene Buswartehäuschen wurde seinerzeit auf einer privaten Grundstücksfläche errichtet. Durch Flächensicherung im Rahmen der Flurbereinigung konnte im Einmündungsbereich Uepser Straße/Auf der Horst ein neues Buswartehäuschen auf öffentlicher Fläche hergestellt werden.

Auf Nachfrage von Frau Huber erklärt Herr Brüning, dass das auf privatem Grund stehende Häuschen abgebaut und das noch wiederverwendbare Material gelagert werden soll.

Der Rat stimmt der Vorgehensweise einstimmig zu.

Punkt 8.2:
Spielplatz "Im Rosenwinkel"

Der Spielplatz im Baugebiet „Im Rosenwinkel“ ist fertiggestellt. Herr Haller lobt die Gestaltung und Ausstattung des Platzes. Zudem möchte er wissen, wann die neu hergestellte Seilbahn in Betrieb genommen wird.

Herr Brüning führt aus, dass das Fundament zunächst durchhärten muss um die Standsicherheit zu gewährleisten. Dieses wird etwa 6 Wochen dauern. Erst danach wird das Spielgerät freigegeben.

Punkt 9:
Einwohnerfragestunde

Frau Dohemann-Witte-Dieckmann berichtet, dass sie erhebliche Probleme mit dem neu hergestellten Glasfaseranschluss hat. Sie könne zwar Telefonate führen aber keine eingehenden Telefonanrufe entgegennehmen. Die Kontaktaufnahme mit der Firma NordischNet erwies sich auch als schwierig. Letztlich habe sie die Auskunft erhalten, dass der Fehler nicht bei NordischNet liege, sondern vielmehr der Landkreis Diepholz ein defektes Leitungsnetz übergeben habe.

Bürgermeister Brüning bestätigt, dass das Leitungsnetz an NordischNet bzw. die GVG Glasfaser übergeben wurde. Zu den jeweiligen Zuständigkeiten kann keine Aussage getroffen werden. Es wird Frau Dohemann-Witte-Dieckmann geraten persönlich in dem Servicebüro der Fa. NordischNet in Bassum vorzusprechen.

Weitere Anfragen erfolgen nicht.

Bürgermeister Brüning bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin